Computergeschichte zum Anfassen

Computergeschichte zum Anfassen
Wer bislang alte Computertechnik sehen wollte, musste dazu ins Museum gehen. Seit ein paar Jahren sorgen jedoch Sammler, Vereine und Museen dafür, dass historische Computertechnik ihr Leben nicht funktionslos in Vitrinen fristet, sondern restauriert wird und lauffähig zum Experimentieren "hands on" einlädt. Das "Vintage Computing Festival Berlin" (VCFB), das am ersten Oktoberwochenende an der Medienwissenschaft der Humboldt-Universität erstmals stattfindet, ist genau diesem Gedanken verpflichtet. Auf über 700 Quadratmetern werden dort Computer, ihre Peripherie und Software der letzten vier Jahrzehnte präsentiert. Neben der Schau, die Aussteller aus ganz Europa angezogen hat, wird es Vorträge zu den Themen Computergeschichte, Programmierung, Restauration und Workshops geben. Hierbei können die Besucher eigene Programme erstellen, Lötpraxis üben und viel über das Innenleben von Computern erfahren.
"Mit der Betonung von Computing möchten wir die eher selten explizit zur Ausstellung kommende Software für historische Rechner akzentuieren und damit das Programm der weltweit stattfindenden VCFs ergänzen", sagt Anke Stüber vom Berliner Hackerspace AFRA, auf dessen Initiative das Festival hin ins Leben gerufen wurde. Dr. Stefan Höltgen, einer der Organisatoren, der zum Thema Computerarchäologie an der Medienwissenschaft forscht, ergänzt: "Wir freuen uns besonders, dass auch ostdeutsche Sammler und Vereine ihre Schätze bei uns ausstellen. Die Rechentechnik der DDR ist vielen noch völlig unbekannt. Da gibt es einige Schätze zu entdecken, die von Computerhistorikern und Hobbyisten liebevoll restauriert und gewartet werden." Neben solchen privaten Ausstellern haben aber auch Museen, wie das "Heinz Nixdorf Forum" aus Paderborn, das "Deutsche Technik-Museum" aus Berlin oder das Oldenburger Computer-Museum Stände zugesagt. Abgerundet durch eine Party mit live gespielter Chiptunes-Musik, natürlich aus historischen Computern, verspricht das VCFB eine vielseitige Ergänzung zur deutschen Computermuseums-Landschaft zu werden.
Das Festival
Das Festival startet am 3. Oktober um 14 Uhr und endet am 5. Oktober um 17 Uhr. Es findet im Pergamon-Palais (Georgenstraße 47, Berlin-Mitte) statt. Der Eintritt ist frei.
Weitere Informationen
VCFB: www.vcfb.de <br /> www.afra-berlin.de
Kontakt
Dr. Stefan Höltgen
Humboldt-Universität zu Berlin
Medienwissenschaft
Tel.: 0176-9025982
stefan.hoeltgen@vcfb.de

Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Telefon: +49 30 2093 - 0
Telefax: +49 30 2093 - 2770
URL: http://www.hu-berlin.de/
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=576150" width="1" height="1">

Pressekontakt

Humboldt-Universität zu Berlin

10099 Berlin

hu-berlin.de/

Firmenkontakt

Humboldt-Universität zu Berlin

10099 Berlin

hu-berlin.de/

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage